

# Presseinformation

Gilching, 1. September 2009

## Familienfreundlich: Mit Solarthermie umweltbewusst wohnen und sparen

**Solares Bauen wird bei Bauherren immer populärer. Auch Familie Wienkoop aus dem bayerischen Tutzing war bei der Renovierung ihres Hauses 2009 klar, „dass wir Energie sparen und uns unabhängiger von Energiepreisen machen wollen“, sagt Renate Wienkoop. Ihr größter Wunsch: „Wir wollen mit der Familie sicher in die Zukunft gehen.“ Die Wahl fiel auf eine Solaranlage zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung von INTERSOL Solarthermie.**

Nicht nur in technischer Hinsicht stellte die Familie klare Anforderungen für ihr 235 Quadratmeter großes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, auch bei der Finanzierung stand die Frage „Wie viel Energieeinsatz und damit Kosten können wir langfristig einsparen“ im Mittelpunkt. Wienkoops erwarten, mit ihrer neuen Solaranlage rund 30 Prozent Energie einzusparen. Zusätzlich nutzten sie die Fördermöglichkeiten der BAFA. Mit der Basisförderung von 105 Euro je Quadratmeter bei heizungsunterstützenden Anlagen gab es einen Zuschuss von 2.730 Euro zur neuen Solaranlage.

Trotz ihrer Größe war die Solaranlage durch die vorgefertigten und bereits vorverdrahteten Komponenten innerhalb von zwei Werktagen betriebsbereit. Auf das nach Süden ausgerichtete Dach montierte die Firma WWS Haustechnik aus Marktoberdorf zehn dachparallele Flachkollektoren mit insgesamt 25,5 Quadratmetern Fläche.

Durch die kompakte Bauweise der neuen Energiezentrale hielt sich der Platzbedarf für die Solaranlage und die Zubehöerteile in engen Grenzen. Da die Heizzentrale des Gebäudes im Dachgeschoss eingebaut ist, wurde der für die Wärmespeicher benötigte Platz im Waschkeller des Hauses geschaffen. Dazu reichten kleine Änderungen an den Rohrleitungen. Zwei jeweils 1000 Liter fassende Pufferspeicher fungieren dort nun als Energiezentrale.

Die Warmwasserbereitung erfolgt hygienisch durch die am Speicher angebaute elektronische Frischwasserstation im Durchflussprinzip. Sie steuert die Entnahme gradgenau und regelt die Ladepumpe, um die solar gewonnene Energie optimal auszunutzen. Die gesundheitliche Gefahr durch eine Legionellenbildung ist somit gebannt.

Die ebenfalls am Speicher montierte Übergabestation schichtet die solar gewonnene Wärme je nach Temperatur in verschiedenen Höhen in die beiden Puffer-

speicher ein. So ist eine schnelle Nutztemperatur gewährleistet. Im Pufferspeicher eingebaute Verteilrohre entnehmen die Energie in den entsprechenden Temperaturbereichen des Speichers und leiten sie zu den Heizkörpern und zur Bodenheizung.

Ein Zentralregler steuert die Gesamtanlage. Über eine WLAN-Verbindung zwischen dem Regler und einem digitalen Bilderrahmen im Wohnzimmer lässt sich die Anlage bequem vom Wohnraum aus überwachen.

Zusätzliche Energie liefert der Familie Wienkoop ein Kachelofen im Wohnzimmer des Haupthauses, der überschüssige Energie ebenfalls in den Pufferspeicher leitet. Er sorgt nicht nur für wohlige Wärme in der Übergangszeit und im Winter, sondern hilft ebenfalls beim Energiesparen.

## Über INTERSOL Solarthermie

Mit einem hohen Anspruch an Langlebigkeit und Materialverarbeitung entwickelt und vertreibt INTERSOL Solarthermie Produkte zur Brauchwassererzeugung und Heizungsunterstützung. Durchdachte Montagefreundlichkeit und individuelle Anlagenkonzeption sind die Grundlage für ganzheitliche Lösungen. Zu den Solarthermie-Produkten gehören Komplettanlagen, Kollektoren, Stationen, Regler, Speicher und Zubehör. INTERSOL Solarthermie ist ein eingetragenes Markenzeichen der Donauer Solartechnik Vertriebs GmbH.

### **Ansprechpartner Pressearbeit:**

Peter Steinchen, PR-Agentur Dr. Klaus Heidler Solar Consulting,  
Solar Info Center, D-79072 Freiburg,  
Tel. +49/761/38 09 68-27, Fax. +49/761/38 09 68-11,  
steinchen@solar-consulting.de, [www.solar-consulting.de](http://www.solar-consulting.de)

### **Ansprechpartnerin INTERSOL:**

Christina Lechner, Marketing Donauer Solartechnik Vertriebs GmbH,  
Zeppelinstraße 10, D-82205 Gilching,  
Tel. +49/8105/7725-324, Fax. +49/8105/7725-105,  
lechner@donauer.eu, [www.donauer.eu](http://www.donauer.eu)

Fragen zur INTERSOL Solarthermie:

Tel. +49/8105/7725-370, Fax. +49/8105/7725-109



Den Wunsch nach umweltbewusstem und energiesparendem Bauen hat Familie Wienkoop bei ihrem renovierten Eigenheim mit einer Solarthermieanlage in die Tat umgesetzt.  
Foto: INTERSOL Solarthermie



Dank kompakter Bauweise hält sich der Platzbedarf der Energiezentrale mit zwei Pufferspeichern in engen Grenzen.  
Foto: INTERSOL Solarthermie

Diese Fotos erhalten Sie bei: Dr. Klaus Heidler Solar Consulting